Ausgabe 02/2020 | Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Österreichische Post

Gemeindenachrichten der Gemeinde Meiseldorf

Kunstprojekt am Dorfplatz

Erfolgreiche Fertigstellung!

Vorstellung des Kunstprojektes siehe Seite 10-12

Neue Gemeinderäte stellen sich vor

Seite 4

Information zur Umstellung der Wasserversorgung

Seite 7

Gemeinde Meiseldorf | 3744 Klein Meiseldorf 115 | 02983/2319 | gemeinde@meiseldorf.gv.at | www.meiseldorf.gv.at

Ihr Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Zeit nach den Gemeinderats-Wahlen hätten sich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und natürlich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anders vorgestellt. Im Grunde genommen hat unsere Gemeinde bis jetzt die erste Phase mit Corona den Umständen entsprechend gut gemeistert. Ich möchte im Namen des Gemeinderates Ihnen allen unseren persönlichen Dank aussprechen und dass wir in vielen Bereichen gemeinsam diese unbekannte Herausforderung so gut gemeistert haben. Für mich persönlich war das Gemeinsame und das Miteinander sehr deutlich zu sehen und zu spüren.

Unser gesellschaftliches Leben ist nach wie vor eingeschränkt und noch nicht so frei wie vor der Krise, aber es wird die Zeit nach der Corona-Krise kommen. Freuen wir uns gemeinsam auf diese Zeit.

Unseren fleißigen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches Schulende nach den vielen Home-Schooling-Wochen mit erholsamen Ferien. Das Thema Urlaub wird sich in diesem Jahr für viele Menschen womöglich anders gestalten – die Erholung in unserer Region Waldviertler Wohlviertel ist hier ein tolles alternatives Angebot zu einer Fernreise.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen, erlebnisreichen und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Bürgerservice

Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

jeden Dienstag
zusätzlich von 17:00 – 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

jeden Dienstag
von 09:00 – 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter
Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook: www.facebook.com/nikolaus.reisel

Sprechstunden des Notars

Die nächsten Sprechstunden des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels finden am

22. Juni 2020
10. August 2020

um 10:00 Uhr im Gemeindeamt Meiseldorf statt. Telefonische Voranmeldung unter 02983/2319 erbeten!

Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00- 09:30 Uhr im
Gemeindeamt Meiseldorf.

IMPRESSUM:
Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Druck: Xidras GmbH
Bildquelle sofern nicht anders vermerkt: Gemeinde Meiseldorf
Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/20 ist der 15.08.2020

Wasserzähler 2020 | die moderne Form der Zählerdaten-erfassung für Bürger und Verwaltung

Alle Jahre wieder sind Gemeinden gefordert, durch eine möglichst flächendeckende Wasserzählerablesung die Grundlagen für eine korrekte Wasserendabrechnung zu schaffen.

Wasserzählerdaten-erfassung online

Um sich das Ausfüllen der Ablesekarte zu ersparen, ist in unserer Gemeinde die Wasserzählerdatenerfassung auch online möglich.
Sie rufen über den Internet-Browser die Homepage der Gemeinde Meiseldorf unter www.meiseldorf.gv.at auf, klicken auf die „Wasserzähleruhr“ und geben Ihre EDV-Nummer und Zählernummer ein. Die EDV-Nr. ist Ihre Kundennummer, die Sie auf Ihrer Abgabenvorschreibung finden. Nun kann einfach der neue Zählerstand erfasst werden. Der errechnete Verbrauch wird anschließend zur Information angezeigt – die Zählerdatenerfassung ist damit für Sie erledigt!

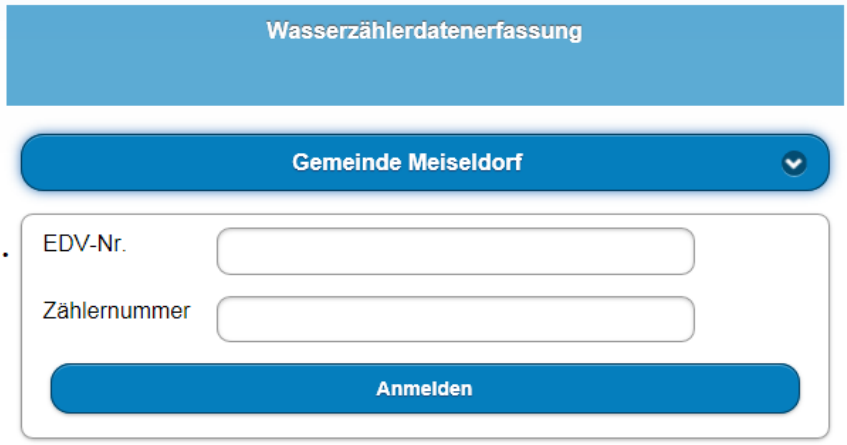
Eingabe ab 01.07. bis 31.07.2020 möglich.

Es geht auch mobil!

Die Erfassung des Zählerstandes können Sie auch per Tablet oder Smartphone vornehmen. Damit ist es möglich, den Zählerstand direkt von der Wasseruhr abzulesen und gleich in die Erfassungsmaske einzugeben.

Die Wasserzählerdatenerfassung betrifft ALLE Haushalte in der Gemeinde, auch jene der ehem. WG II!

Die Zählerstandsmeldung kann alternativ weiterhin am Gemeindeamt mittels Ablesekarte abgegeben werden (siehe letzte Seite).



!! Extreme Trockenheit !!

WasserSPARmaßnahmen

Auf Grund der schon lange anhaltenden Trockenheit und des steigenden Wasserverbrauches kommt es zu einer allgemeinen Verringerung der Ergiebigkeit der Quellen der Gemeindewasserleitungen und der Wassergenossenschaften.

Um einem Engpass in der Versorgung vorzubeugen, ersuchen wir Sie, das Rasengießen, Autowaschen, Füllen von Pools und ähnliches bis auf weiteres einzustellen.

Allgemein gilt: Das Befüllen von Pools etc. ist im Vorhinein bei der Gemeinde anzumelden, um den vermehrten Wasserverbrauch koordinieren zu können.

NEUE GEMEINDERÄTE STELLEN SICH VOR

GRin Marlies Meyer (SPÖ)
Ortschaft: Klein-Meiseldorf
Alter: 23 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Österreichische Gesundheitskasse, Horn (Angestellte)
Hobbies: Musizieren, Wandern, Theater spielen und mein Pferd

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun."
-Mahatma Gandhi-

Warum Gemeinderat?: Da ich nicht in der Gemeinde Meiseldorf aufwuchs, sondern erst vor Kurzem wegen meiner Liebe hierhergezogen bin, ist es für mich eine besondere Ehre als Gemeinderätin tätig sein zu dürfen. Ich werde mich mit vollem Engagement in die Gemeinde einbringen. Die Gemeinschaft und das Gefühl von „Hoamat", das man in unserer Region erlebt, ist etwas Besonderes und sollte unbedingt in Zukunft bestehen bleiben. Mein persönliches Anliegen gilt daher den jungen Bürgerinnen und Bürgern. Des Weiteren möchte ich das aktive Leben in unserer Gemeinde unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst für die nette Aufnahme in der Gemeinde bedanken und freue mich auf eine gemeinsame, spannende Zeit.

GRin Isabella Nowak-Buhl, BA MA (ÖVP)
Ortschaft: Klein-Meiseldorf
Alter: 28 Jahre
Familienstand: Verheiratet mit Manuel
Ausbildung: Bachelor- und Masterstudium, IMC Fachhochschule Krems
Beruf: Qualitätsmanagement bei der NÖ Landeskliniken-Holding
Hobbies: Zeit mit unserer Familie und unseren Freunden zu verbringen, etwas zu unternehmen, Fußball, Spaziergänge

Warum Gemeinderat?
Vor über 10 Jahren hat mich die Liebe nach Meiseldorf gebracht. Nicht nur im Familien- und Freundeskreis meines Mannes, sondern auch in unserer Gemeinde bin ich herzlich aufgenommen worden. Hier fühle ich mich wohl, fühle mich „Zuhause". Dafür bin ich dankbar, denn das ist nicht selbstverständlich.

Diese Verbundenheit und das in unserer Gemeinde gelebte Miteinander waren die ausschlaggebenden Punkte, mich dafür zu entscheiden, mich neben dem Vereinsleben auch politisch engagieren zu wollen. Mir ist es wichtig, an einem Strang zu ziehen – wertschätzend, konstruktiv-kritisch und ehrlich. Ich freue mich auf das gemeinsame Tun und darauf, den eingeschlagenen Weg unserer Gemeinde mitzugehen und mitzugestalten.

GR Josef Klampfer (FPÖ)
Ortschaft: Klein-Meiseldorf
Alter: 51 Jahre
Familienstand: verheiratet, 1 erwachsener Sohn
Beruf: Postbeamter i. R.
Hobbies: Landwirtschaft und Schafzucht

Warum Gemeinderat: Der Gedanke zur Kandidatur als Gemeinderat ist durch Gespräche mit Gemeindebürgern entstanden. Durch meinen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, hab ich es in die Tat umgesetzt und die Herausforderung angenommen.

GR Ralf Wolk (ÖVP)
Ortschaft: Stockern
Alter: 43
Familienstand: verheiratet mit Petra
Beruf: Berufskraftfahrer
Hobbies: Radfahren, Spazieren gehen, bin gerne in der Natur

Warum Gemeinderat:

- Für die Bürger da sein
- Neue Projekte umsetzen
- Mitgestalten in der Gemeinde
- Und vor allem die Jugend fördern

Angekündigte Straßenbauarbeiten

Die Straßenmeisterei Eggenburg hat folgende Arbeiten im Gemeindegebiet der Gemeinde Meiseldorf für den Sommer angekündigt:

Art der Arbeiten	Zeitraum	Örtlichkeit	Verkehrsbehinderung
Herstellung einer Splitt-decke (bit. Oberfläche)	**13.07. - 15.07.**	L42 von Ortsende Eggenburg bis Ortsbeginn Kleinmeiseldorf	Umleitung über Kleinmeiseldorf - L1205 - Stockern - B2 - Kühnring - Eggenburg - B35 und umgekehrt
Herstellung einer Splitt-decke (bit. Oberfläche)	**13.07. - 15.07.**	L1200 zwischen Ortsende Mai-gen und Ortsbeginn Sigmunds-herberg	Umleitung über Sigmundsherberg - B45 - L1201 - Kattau - L1202 und umgekehrt
Aufbringung eines As-phaltvlieses und Herstel-lung einer bit. Decke	**06.07. - 10.07.**	L1197 ab Kreisverkehr B35 bis Kattau kurz nach Brücke über den Maignerbach	Umleitung über B35 Richtung Pulkau - B45 - Missingdorf - L1197 - Kattau und umgekehrt

Verabschiedung und herzliches Willkommen

Personaländerungen Gemeinde

In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden gleich zwei langjährige Angestellte der Gemeinde Meiseldorf in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Zum einen Ingrid Schatz, die seit vielen Jahren für den Transport unserer Jüngsten vom und zum Kindergarten verantwortlich war und seit der Schließung der Bahnhaltestelle in Klein-Meiseldorf auch Gemeinde-bürgern und – bürgerinnen immer wieder zuverlässig zu den umliegenden Bahnhöfen brachte und wieder abholte. Bereits im März durften wir Irene Zotter im Team begrüßen, die nun die Tätigkeiten von Ingrid Schatz übernommen hat.

Als Kinderbetreuerin tätig seit dem Jahr 1998, hat Gabriele Brem im NÖ Landeskindergarten Klein-Meiseldorf bereits mehrere Generationen betreut und ist vielen Kindern in den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Neue Kinderbe-treuerin seit Juni ist jetzt Katharina Riel, die bereits die erforderliche Ausbildung abgeschlossen hat.

VERABSCHIEDUNG INGRID SCHATZ UND GABRIELE BREM

Als kleines Dankeschön für die langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde über-reichte Bgm. Niko Reisel ge-meinsam mit Vize-Bgm. Mar-tin Ziegler jeweils einen Blu-menstrauß und eine Ehren-kunde. Vom Kindergarten gabs Geschenkkörbe mit selbstgemalten Bildern der Kinder.

Vielen Dank euch beiden und alles Gute für die Zukunft!

HERZLICHES WILLKOMMEN! Irene Zotter (Foto links) und Katharina Riel (Foto rechts) wurden von Bürgermeister und Vize-Bürgermeister willkommen geheißen und hatten auch noch die Gelegenheit sich bei einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen mit ihren Vorgängerinnen auszutauschen und Tipps einzuholen.

UNSER UMWELTGEMEINDERAT – JOSEF NEUNTEUFL – INFORMIERT

ELEKTROMOBILITÄT

Elektromobilität ist heute schon DIE Mobilitätsform für ein nachhaltiges Niederösterreich.
Durch die Verlagerung von fossilen Antrieben zu elektrischen, wird ein erheblicher **Beitrag zur Energie- und CO_2-Reduktion im Verkehrssektor** geleistet. Das ist unter anderem deswegen notwendig, da die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen seit 1990 um rund 60 % gestiegen sind. Sie sind für ca. 43 % der Treibhausgasemissionen außerhalb des Emissionshandels in Niederösterreich verantwortlich.

INFORMATION WASSERVERSORGUNG

Durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde die Festlegung der Probeentnahmestellen gem. § 7 Trinkwasserverordnung und die Vorschreibung des Untersuchungsumfanges neu vorgeschrieben.
Bei der halbjährlichen Trinkwasseruntersuchung durch das WSB Labor wurde ein erhöhter Wert der Dimethachlor-Desmethoxethyl-Sulfonsäure festgestellt. Der Grenzwert beträgt 0,1 µg/l; im Brunnenwasser der Gemeinde Meiseldorf wurde ein Wert von 0,124 µg/l festgestellt.

Es wurde daher das gesamte Gemeindegebiet sofort nach bekanntwerden des erhöhten Grenzwertes auf die Wasserversorgung durch EVN Wasser umgestellt.

<u>EVN Wasser</u>
Die chemische Standarduntersuchung am 29.01.2020 lieferte folgende Werte:

Carbonat:	9,6 °dH	**Nitrat:**	5mg/l	**Sulfat:**	31mg/l
Kalium:	3,8mg/l	**Chlorid:**	23 mg/l	**Natrium:**	14 mg/l
Gesamthärte:	11,0	**pH-Wert:**	7,9	**Pestizide:**	>0,1 µg/l

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile

2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen

→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen

→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).

6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Haselberger, APSD in NÖ,
e-mail: c.haselberger@lk-noe.at

FEUERBRAND

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist MELDEPFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	***Pyrus***
QUITTE*	***Cydonia***
WEISSDORN oder ROTDORN*	***Crataegus***
ZWERGMISPEL*	***Cotoneaster***
APFEL	*Malus*
FELSENBIRNE	*Amelanchier*
FEUERDORN	*Pyracantha*
MISPEL	*Mespilus*
VOGELBEERE od. EBERESCHE	*Sorbus*
APFELBEERE	*Aronia*
ZIERQUITTE	*Chaenomeles*
GLANZMISPEL	*Photinia*
WOLLMISPEL	*Eriobotrya*

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Gemeinde Meiseldorf

02/2020

Ein Gemeinschaftsprojekt für Insekten, Tier und Mensch

Bienenweide mit Viehtränke

Vor der neu angelegten Bienenwiese: Bgm. Niko Reisel, Monika Czapek-Perkhofer, Martin Lochner, Erich Hammerl, Roman Riel, Florian Eder

Wie bereits mitgeteilt, ist auch die Gemeinde Meiseldorf Teil des Projektes „Wir für Bienen“ vom Land NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ.
Auf Initiative des Obmannes des Dorferneuerungsvereines „Lebenswertes Klein-Meiseldorf“, Florian Eder, wurde jetzt mit tatkräftiger Unterstützung von Roman Riel in Klein-Meiseldorf eine große Blumenwiese als Bienenweide angelegt. Inmitten der Wiese wurde gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Klein-Meiseldorf eine Viehtränke eingerichtet, um Wildtiere auf Wassersuche zu unterstützen. Monika Czapek-Perkhofer und Peter Czapek haben sich ebefalls an diesem Projekt beteiligt. Gleichzeitig können die Wildbienen hier ihren Durst stillen. Neben der Wiese findet ein Nützlingshotel seinen Platz. Eine gemütliche Bank, die im Rahmen der Gesunden Gemeinde, zum Verweilen einladen soll, wird noch aufgestellt. Die Insektenhotels, die im Rahmen des letzten Landjugend-Projektmarathon entstanden sind, fanden ebenso ihren Bestimmungsort. (siehe Fotos unten)

MAIGEN

KLEIN-MEISELDORF

STOCKERN

KATTAU

Das Wasser plätschert, die Sitzblöcke liegen parat | Nimm die Streichhölzer fürs Lagerfeuer mit

Wasserholen oder einfach Herumsitzen / Parkplatz und Wasserbecken / Getränke und Füße kühlen / Grillplatz und Dorffest / Treffpunkt für Jugendliche neben dem Jugendzentrum / gemeinsames Maibaumaufstellen / den Jahresablauf zelebrieren – Osterfeuer und Sonnwendfeier / die Windrichtung im Blick haben /das Größenverhältnis von Erde und Mond zeigen / nach Norden Osten Süden und Westen sehen / den Raum zwischen Geschäft und Veranstaltungssaal vielfältig nutzbar machen / sich an die Geschichte der Gegend – an das Eggenburger Meer erinnern / Ladestation für Handys

Nicole Six und Paul Petritsch, Mitarbeit Florian Hofer

Das neue Dorfzentrum von Klein-Meiseldorf ist fast fertig. Der Nahversorger hat bereits seit einiger Zeit geöffnet, das Veranstaltungszentrum wartet nur noch auf sein Innenleben, der neue Platz dazwischen wird durch die Gestaltungselemente des Künstlerduos Nicole Six und Paul Petritsch zum neuen Treffpunkt.

Als ich im Mai das erste Mal Klein-Meiseldorf besuche, bin ich von der Strahlkraft des Platzes unter einem fast wolkenlosen Himmel, dem Gegenüber von alten Gemäuern und Glasfassaden, von Ziegeldächern und dem neu glänzenden Photovoltaik-Dach, der Stromtankstelle, dem wuchtigen Holz, Beton und Wassergeplätscher am Brunnen beeindruckt.

Ich sehe gemeinsame Feste vor mir, am Brunnen spielende Kinder, am Feuer sitzende Jugendliche, ein zwischen den Säulen schmorendes Spanferkel, in der Sonne plaudernde Dorfälteste, festlich gekleidete Menschen, ein lauer Sommerkinoabend – und ähnliche fröhliche Szenen.

Ein Blick auf die Baustelle vom Gabelstapler aus | Foto: Nicole Six und Paul Petritsch

Doch noch wird gearbeitet: Der Brunnen wird abgedichtet, die Betonfertigteile und die satten Eichenbalken werden wie übergroße Mikado-Stäbe gestapelt und sortiert, zur Sitzbank, zum Tresen, zur Abgrenzung. Es ist ein Spielzeug für Traktoren und Gabelstapler und vor allem für die Dorfgemeinschaft, die sich ihren Platz zukünftig immer wieder nach ihren Bedürfnissen umgestalten kann.

Es ist groß und in die Zukunft gedacht worden hier in Klein-Meiseldorf und vor allem wurde gemeinsam tatkräftig Hand angelegt. Bevor der Platz Form annehmen konnte, musste ein altes Gebäude abgetragen und das Bodenniveau erhöht werden. Mit Traktoren und vor allem viel Schweiß, Muskelkraft und Zeit der ca. achtzig Mitglieder des Dorferneuerungsvereines. Ein Dorf, das sich sein Zentrum selbst schafft und sich seine Wünsche und Bedürfnisse selbst erfüllt, oder dies im Rahmen des Möglichen versucht. Das imponiert.

Die aus einem von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich organisierten Wettbewerb hervorgegangene Platzgestal-

tung von Nicole Six und Paul Petritsch schafft Möglichkeiten und Struktur für diesen neuen gemeinsamen öffentlichen Raum. Sie beruht auf drei Elementen und ist verwoben mit mehreren darunterliegenden Erzählungen über die Menschheit und ihr Verhältnis zur Welt: eine Feuerstelle auf geschliffenem Beton, ein Brunnen aus Lärchenholz (der genau die Größe eines Parkplatzes hat) sowie ein gestreutes „Mobiliar“ aus Holzbalken und Betonfertigteilen – es sind Werkzeuge, die für eine gemeinschaftliche Platznutzung angeboten werden. Dazwischen liegen Gesteinstrümmer aus dem nahegelegenen Steinbruch und drei vertikale Säulen aus Beton ragen auf.

Der im Asphalt eingelassene helle Betonkreis ist ein Bild für die Erde, darauf liegt wie ein Schatten der Mond, markiert durch einen geschliffenen Kreis. Zwei weitere, kleinere Betonkreise sind Andeutungen anderer Planeten. In die „Erde“ eingraviert ist außerdem die Datumsgrenze, die sich nach Süden und Norden ausrichtet. Ein beiläufiges, erzählerisches System aus Himmelsrichtungen, Zeit und Vergänglichkeit. Beton, ein zeitgenössisches Material der Bauindustrie, neben dem urzeitlichen Granit aus der Region. Beides sind begehrte Produkte der globalisierten Welt, nur, dass der Granit mittlerweile woanders abgebaut wird. Eine Zusammenballung von Verweisen auf unterschiedliche Zeitebenen und -ordnungen und auf unser Verhältnis zur Welt: auf die Urzeit, das Eggenburger Meer, die Globalisierung, Tag und Nacht, bzw. heute und gestern, Handwerk und industrielle Fertigung, Solarstrom und Feuer. Eine Assoziationskette, denen die Fragen zugrunde liegen, wer wir sind, was vor uns hier war und was wir hier tun.

Text: Christina Nägele
Gestaltung und Fotos: Nicole Six und Paul Petritsch
Mitarbeit: Florian Hofer

Der geschliffene, graue Schatten: die Feuerstelle, der parkplatzgroße Brunnen, an den Säulen könnte z.B. ein Sonnensegel angebracht werden.| Fotos: Nicole Six und Paul Petritsch

Nicole Six und Paul Petritsch

Das international agierende, mehrfach ausgezeichnete Künstler*innenduo Nicole Six und Paul Petritsch arbeitet seit 1997 gemeinsam mit Fotografie, Film, Performance, Skulptur und Ausstellungsdisplays im musealen und öffentlichen Raum. Wie sich die Menschheit in Raum und Zeit einordnet, was ihr Verhältnis zur Welt ist, sind Fragen, die in ihren Arbeiten immer wieder verhandelt werden.

INVENTOUR am Dorfplatz

Die neue Platzgestaltung ist Anlass für das mobile Vermittlungsprogramm INVENTOUR von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich mit einem umgebauten Bus nach Klein-Meiseldorf zu kommen. Der Bus ist eine Bibliothek mit Büchern und Materialien rund um Kunst im öffentlichen Raum und Ausstellungs- und Veranstaltungsraum zugleich. Er dient als Sammelstelle für Informationen, Visionen und das Wissen der lokalen Bevölkerung über ihre Umgebung und aus ihrem Alltag. In Planung ist ein Web-Workshop, eine Gesprächsrunde am Feuer, selbst-gebastelte Schiffe auf dem Brunnen schwimmen zu lassen, eine geführte geologisch-historische Wanderung. Aktuelle Informationen und Termine zur INVENTOUR gibt es auf www.publicart.at

Historisches Foto des neu gestalteten Dorfzentrums

LANDJUGEND

JUNG HILFT ALT IN MEISELDORF

In Zeiten der Krise heißt es, zusammenzuhalten und auf niemanden zu vergessen. Das dachten sich, wie ihre Kollegen aus dem ganzen Bundesland auch die Mitglieder der Landjugend Meiseldorf und boten der Gemeinde ihre Unterstützung bei Besorgungen für ältere Mitmenschen an.
In den vergangenen Wochen konnten schon einige Lieferungen in die vier Katastralgemeinden gemacht werden. Die Abwicklung läuft völlig unbürokratisch über die Gemeinde.

Gemeinsam schaffen wir es auch durch diese schwere Zeit!

NÄHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

MUND-NASEN-SCHUTZ IM NAHVERSORGER

In den letzten Wochen war unsere Kindergartenleiterin Karin Fleischmann-Bock fleißig am nähen und es konnten zahlreiche Masken für Kinder und Erwachsene im Nah&Frisch Meiseldorf verkauft werden. Die Einnahmen davon (5€ pro Stück) abzgl. der Selbstkosten werden für die Anschaffung eines Spielgerätes im Kindergarten verwendet.
Danke für deinen Einsatz!

VIDEOKONFERENZ-AUSSTATTUNG

Aufgrund der aktuellen Situation bzgl. COVID-19 hat sich auch die Gemeinde Meiseldorf dafür entschieden, eine Ausstattung zur professionellen Abwicklung von Videokonferenzen anzuschaffen. So können diverse Besprechungen in Zukunft auch digital abgehalten werden.

GEMEINDE JETZT AUCH AUF SOCIAL MEDIA

Schauen Sie vorbei und besuchen uns auf Facebook und Instagram!
https://www.facebook.com/Gemeinde-Meiseldorf-102194111457874/
https://www.instagram.com/gemeinde_meiseldorf/

Information vom Amt der NÖ Landesregierung

Verpflichtende Registrierung von Hunden

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Nähere Informationen zur Chip- und Registrierungspflicht von Hunden können Sie der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/.

Zur Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

Registrieren Sie Ihren Hund unter: https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/ mittels Bürgerkarte (per e-card oder Handy; weitere Infos zur Bürgerkarte und deren Aktivierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite). Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jede Änderung Ihrer Daten selbst vorzunehmen. Für diesen „Registrierungs-Weg“ muss Ihr Hund bereits von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem Microchip gekennzeichnet sein.

Ihr Hund ist weder gekennzeichnet noch registriert: Lassen Sie Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Microchip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dies ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann zusätzlich auch die amtliche Meldung veranlassen – geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten (inkl. amtlichen Lichtbildausweis) von Ihnen und Ihrem Hund bekannt und stimmen Sie einer Datenweitergabe zu.

Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) **registrieren lassen:** Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, könnten notwendige Daten für eine amtliche Registrierung fehlen (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters/der Halterin, Zustimmung zur Datenweitergabe). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden → überprüfen Sie eine ordnungsgemäße Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank auch unter https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx , indem Sie nach der Chipnummer Ihres Tieres suchen. Sollte Ihr Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank aufscheinen, veranlassen Sie bei Ihrem Tierarzt/Tierärztin die Ergänzung der Daten. In Folge wird die amtliche Registrierung von der jeweiligen privaten Hundedatenbank durchgeführt.

Eine Registrierung oder Ergänzung der Daten können Sie auch selbst bei den privaten Datenbanken „Animal Data“, „Pet Card“ und „ifta“ durchführen. Nähere Infos dazu erhalten Sie auf deren Homepages.

Ihren Hund können Sie auch bei der Bezirksverwaltungsbehörde registrieren lassen. Dies ist jedoch kostenpflichtig, eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe werden eingehoben.

In jedem Fall erhalten Sie eine Registrierungsnummer ausgehändigt! Diese ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung und gleichzeitig der Zugangscode für eine spätere Änderung Ihrer Daten. Auch die Weitergabe oder der Tod Ihres Hundes sind in der Heimtierdatenbank zu erfassen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Erwerb eines Hundes binnen einem Monat durch den Hundehalter der Gemeinde anzuzeigen ist (auch wenn es der zweite Hund im Haushalt ist).

Die Gemeinde Meiseldorf ruft folgendes Gesetz in Erinnerung...

NÖ Hundehaltegesetz 2019

§ 1
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN FÜR DAS HALTEN VON HUNDEN
(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8 **FÜHREN VON HUNDEN**
(1) Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
(2) **Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie an den in Abs. 5 genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**
(3) **Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.**
(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.
(5) Sofern erforderlich, jedenfalls aber

- in öffentlichen Verkehrsmitteln,
- in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
- auf Kinderspielplätzen,
- an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
- bei Veranstaltungen und
- in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln,

müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Nehmen wir weiterhin Rücksicht auf einander. Daher bitte die Ruhezeiten einhalten!
Rasenmähen, Holzschneiden, laute Musik, Bohren, Glasentsorgung etc. bitte nicht während der Ruhezeiten.

RUHEZEITEN:
täglich von 22:00 bis 6:00 Uhr
Samstag Mittag
ganztägig an Sonn- & Feiertagen

PS: Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft, wie so oft im Leben, am besten das persönliche Gespräch.

Der USV Klein Meiseldorf am Wort

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die letzten Wochen und Monate waren für uns alle in jederlei Hinsicht eine Ausnahmesituation. Es freut uns als USV Klein Meiseldorf, dass die COVID-19-Pandemie durch die vorbildliche Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen durch uns alle ein überschaubares Ausmaß eingenommen hat. Jetzt da sich die Normalität schön langsam schrittweise wieder einstellen kann, hoffen wir natürlich, dass wir vor einer starken zweiten Welle verschont bleiben.

Vorzeitiger Abbruch der Meisterschaft 2019/2020

Um die Ausbreitung des Coronavirus so gut es geht zu stoppen und einzudämmen wurde vom ÖFB-Präsidium Mitte April entschieden sämtliche Bewerbe im Bereich der Landesverbände abzubrechen. Auch für unsere Spielgemeinschaft mit dem ESV Sigmundsherberg bedeutete dies das Ende einer möglichen Aufholjagd in der Rückrunde. Dennoch blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft und hoffen auf einen baldigen Start der Meisterschaft 2020/21.

Absage unseres traditionellen Sportfestes

Eine weitere Maßnahme durch die Bundesregierung betrifft unser alljährlich traditionell stattfindendes Sportfest. Aktuell heißt es, dass bis Ende Juni 2020 sämtliche Veranstaltungen abzusagen sind. So gerne wir euch als Gäste bei unserem Sportfest hätten wollen, um einige unbeschwerte Stunden bei guter Verköstigung und toller Unterhaltung zu verbringen, ist es nicht möglich dieses zu veranstalten. Wir hoffen, dass zumindest unser Wandertag im Herbst stattfinden kann.

Sportplatzsanierung

Obwohl es durch die Pandemie zu zahlreichen Einschränkungen gekommen ist, war auch der USV Klein Meiseldorf in den letzten Wochen nicht ganz untätig. Unter Einhaltung der Vorschriftsmaßnahmen wurde unser Sportplatz in mehreren Arbeitsprojekten saniert:

- Erneuerung der Umzäunung des Volleyball-Platzes
- Abgrabung der Böschung hinter dem Tor
- Sanierung der gesamten Rasenfläche

Rund um unseren Beach-Volleyballplatz wurden die Netze erneuert und bis zu einer Höhe von 2 Metern durch einen Maschendrahtzaun ersetzt. Hinter dem Tor Richtung Westen wurde die Böschung abgegraben und da der beste Zeitpunkt für die Sanierung der gesamten Rasenfläche im März/April liegt, haben wir auch dieses Großprojekt in die Hand genommen. Die Rasenfläche wurde gedüngt, vertikutiert und aerifiziert sowie mit 50 Tonnen Sand gesandet. Im Bereich des Torraumes wurden zudem neue Rasenziegel verlegt.
Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen auf unserem Sportplatz und wünschen bis dahin allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles Gute!

Bis bald und bleibt gesund, Josef Nowak im Namen des USV Klein Meiseldorf

Ab Mitte Juni habt ihr die Möglichkeit Tischtennis und Darts am Sportplatzareal zu spielen!

UNION SPORTVEREIN KLEIN - MEISELDORF

TISCHTENNIS

und

DARTS-FANS

AUFGEPASST!

Der USV Klein Meiseldorf stellt im überdachten Bereich des Sporthauses Tischtennisbegeisterten einen Tischtennistisch mit Netzgarnitur zur Verfügung. Ebenso könnt ihr unsere neu angebrachte elektronische Dartscheibe nutzen und euch das ein oder andere Geschicklichkeitsduell mit euren Familien und Freunden liefern.

Wir würden euch bitten Tischtennisschläger sowie Bälle und Dartspfeile mit Plastikspitze (aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen) selbst mitzubringen.

Der USV Klein Meiseldorf wünscht euch viel Vergnügen!

W-H EDITION WINKLER-HERMADEN

János Kalmár, Reinhard Linke, Christoph Mayer

Verschwundenes Waldviertel

Über Greißler und Wirtshäuser, Textilfabriken und Mühlen, Kinos und Bahnhöfe sowie Grenzen, die es nicht mehr gibt

Jahrzehntelang wurden das Waldviertel und seine Bewohner von der Textilindustrie geprägt. Nach dem Niedergang dieser Branche stehen zahlreiche dieser Industriegebäude leer und sind nur noch Baudenkmäler. Einige jener funktionslos gewordenen Produktionshallen der Textil- und auch der beinahe bedeutungslos gewordenen Glasindustrie erinnern noch heute an die wirtschaftlichen Glanzzeiten des Waldviertels.

Auch das Alltagsleben der Menschen im Waldviertel hat sich im letzten halben Jahrhundert stark verändert. Zeugnis davon sind leer stehende Geschäftslokale, Greißlereien und Gewerbebetriebe. Aber nicht alles, was verschwindet, hat negative Auswirkungen: Der Abbau des Eisernen Vorhangs zwischen Österreich und der Tschechoslowakei im Jahr 1989 führte zu einem Aufschwung der Regionen auf beiden Seiten der Grenze und zu neuen Möglichkeiten im Zentrum Europas.

Die Autoren begeben sich auf die Spuren des verschwundenen Waldviertels und auf einen Streifzug durch die Geschichte der Region. Sie dokumentieren den Wandel der Zeit und fanden auf ihrer Entdeckungsreise nicht mehr genutzte und vergessene Bauwerke: Kaffee- und Gasthäuser, Mühlen und Sägewerke, Kaufhäuser und Greißler, Bauernhöfe und Wohnhäuser, Kinos und Zollstationen, Textilmanufakturen und Bahnhöfe.

Die Autoren:

János Kalmár, geboren 1937, freier Fotograf in Wien, Bildautor zahlreicher Bildbände, Schwerpunkte seiner Arbeit: Kulturgeschichte, Landschafts- und Städteporträts, Architektur und Menschenbilder.
Dr. Reinhard Linke, geboren 1959, ist Journalist beim ORF Niederösterreich, Autor in den Bereichen Kultur und Geschichte sowie seit 2010 Programmkurator der WALDVIERTEL AKADEMIE.
Christoph Mayer, MAS, geboren 1985, studierte Kulturmanagement in Wien, ist diplomierter Eventmanager und war von 2008 bis 2020 Geschäftsführer der WALDVIERTEL AKADEMIE.

Bibliographische Angaben:

Verschwundenes Waldviertel. Über Greißler und Wirtshäuser, Textilfabriken und Mühlen, Kinos und Bahnhöfe sowie Grenzen, die es nicht mehr gibt. Von János Kalmár, Reinhard Linke und Christoph Mayer. 23,5 x 20 cm. 140 Seiten mit zahlreichen Fotografien. Hardcover. € 24,90 ISBN 978-3-9504720-7-3 **Erscheinungstermin: Mai 2020**

Nähere Informationen:

Edition Winkler-Hermaden, Hauptstraße 37, A-2123 Schleinbach; Tel.: 02245 4592; E-Mail: info@edition-wh.at; Internet: www.edition-wh.at

Wohnen im Waldviertel

Sie glauben, Sie kennen das Waldviertel?

Immobilien und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das Waldviertel bietet alles, was zum Leben wichtig ist. Trotzdem wissen viele gar nicht, was es hier alles gibt. Das muss aber nicht so sein!

Der Verein Interkomm, bei dem wir und 55 andere Gemeinden Mitglied sind, hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassend und zeitgemäß zu zeigen, was das Waldviertel zu bieten hat. Herzstück der Kampagne ist das Wohnweb Waldviertel, eine **Webseite**, die seit 2009 den **Wohnstandort online** präsentiert. Neben Immobilien, Baugründen und freien Arbeitsplätzen werden auch Schulen, Direktvermarkter, Ärzte und vieles mehr dargestellt.

Was Sie auf der Webseite alles suchen und finden können!

#wohnen: Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ sehen Sie, welche **Häuser, Wohnungen und Grundstücke** in den 56 Gemeinden aktuell zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Ein Suchassistent informiert sie laufend über neue Objekte. Außerdem können Sie hier Ihre eigene Immobilie kostenlos selbst inserieren und erfolgreich verkaufen oder vermieten.

#arbeiten: Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte und qualifiziertes Personal. Alle, die einen neuen Arbeitsplatz suchen, finden hier eine Vielzahl an interessanten regionalen Jobs in zukunftsfähigen Branchen.

#leben: Das Waldviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Durch Karten, Animationen, Videos und Texte in Bereichen wie 'Schule und Bildung', 'Sicherheit und Erreichbarkeit' oder 'Betriebe und Produkte' werden viele Angebote der Region im Menüpunkt „Leben“ präsentiert. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise:
www.wohnen-im-waldviertel.at

Sind Ihre liebsten Waldviertel-Angebote hier zu finden?
Feedback an office@wohnen-im-waldviertel.at oder 0664 / 230 58 70

GUT GERÜSTET FÜR DEN NOTFALL

Bei Atem-Kreislauf-Stillständen ist schnelles Handeln gefragt. Aus diesem Grund gibt es in jeder der vier Ortschaften in unserer Gemeinde einen Defibrillator.

DEFISTANDORTE:

Gemeindeamt in Klein Meiseldorf (außen beim Eingangsbereich)

Feuerwehrhaus Stockern (außen)

Feuerwehrhaus Kattau (Montage in Arbeit)

Dorfhaus Maigen (Vorraum WC-Anlagen) (Der Schlüssel für das Dorfhaus befindet sich im Eingangsbereich bachseitig in einem Notschlüsselkasten)

Unter www.definetzwerk.at finden Sie eine Landkarte, auf welcher alle Defis in Österreich verortet sind. Diese Karte kann somit im Notfall helfen, den nächsten Defibrillator in Ihrer Nähe ausfindig zu machen. Zusätzlich erhalten Sie auf der Website u.a. Informationen zur richtigen Verwendung eines Defis.

NOTRUF-144-APP

Zur direkten Verständigung der Rettung

Die Adressverifizierung und genaue Positionierung des Notfallortes stellt vor allem bei Freizeitaktivitäten, auf Reisen, im alpinen Bereich, auf Seen oder schlichtweg in unbekanntem Terrain ein nicht zu unterschätzendes Problem dar.Die Notruf-144-App löst dieses Problem, indem Ihre exakte Position bei der Notrufauslösung sofort mit übermittelt wird.

Weitere Funktion der App ist das Suchen nach dem nächsten Defibrillator mit Navigationsfunktion.

Die Notruf-App ist völlig kostenlos jederzeit verfügbar!

VERANSTALTUNGSKALENDER | SOMMER 2020

JULI

11. Juli - ABSAGE
Blackwater Side & Kunstausstellung – M.ars

AUGUST

15. August
Kids in Action – Jugend Stockern
Kulturstadl Stockern

22. August
Spritzer-Stand - ÖVP Stockern

SEPTEMBER

5. September - ABSAGE
Ladies Sound & Kunstausstellung – M.ars

4., 5., 6., 11., 12., 13. September
D'headiab spün - JDG Maigen 05
Hinter'm Dorfhaus glei rechts
Fr+Sa jeweils 19:30 Uhr | So 19:00 Uhr

12. September
Austropop-Party – Jugend Stockern
Kulturstadl Stockern

18. September
Blutspenden
Wappensaal Klein-Meiseldorf| 15:30 - 19:00 Uhr

26. September - ABSAGE
Marlyn & Stern - M.ars

27. September
Wandertag - USV Kl. Meiseldorf

ALLES GUTE!

DIE GEMEINDE MEISELDORF GRATULIERT ...

MARIA UND MARTIN METZGER
EISERNE HOCHZEIT
Die Gemeinde Meiseldorf gratuliert recht herzlich zu 65 Jahren Ehe! Gesundheit und viel Glück für alle noch kommenden gemeinsamen Jahre!

MARIA UND ROBERT ZIEGLER
DIAMANTENE HOCHZEIT
Die Gemeinde Meiseldorf wünscht auch Maria und Robert Ziegler alles erdenklich Gute zur Diamantenen Hochzeit!

BAUHOF KLEIN-MEISELDORF

WAS DARF ENTSORGT WERDEN?

- Altmetalle
- Speisefett
- Alttextilien – zur Zeit nur eingeschränkt
- Kartonagen

WAS IST NICHT AM BAUHOF ZU ENTSORGEN?

- Styropor
- Regentonnen
- Elektroschrott
- Farben, Lacke
- Rest- bzw. Sperrmüll jeglicher Art

Übernahmezeiten:
Freitags 13:00-13:30 Uhr

2020 >>> Absage der Kulturveranstaltungen in der Danielmühle

Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde der Danielmühle Kattau

Status quo

Mit Bedauern teilen wir mit, dass wir unsere Veranstaltungstermine für das Jahr 2020 absagen müssen. Wir können an unserem Kulturort leider einige Corona-Vorschriften nicht erfüllen.

So gemütlich und stimmungsvoll unser Kulturstöckl auch ist, für die Abstandsregeln ist es ganz einfach zu klein. Wir könnten maximal 25 Personen unterbringen, und da rechnet sich das Ganze nicht mehr. Davon abgesehen, dass auch für die Künstler keine zufriedenstellende Atmosphäre entstehen könnte.

Ein großer Teil unseres Publikums gehört zur Risikogruppe. Es ist durchaus verständlich, dass diese Personen auch noch im Herbst sehr vorsichtig sein werden und lieber auf „bessere“ Zeiten warten.

Die Zukunft

Da sich auch mittelfristig an den wesentlichen Vorschriften nichts ändern wird und eigentlich nicht kann, wollen wir auf Nummer sicher gehen und auf die in Aussicht gestellte Impfung warten.

Bis dahin ist vielleicht gelegentlich eine Freiluftveranstaltung (neudeutsch: Open air) möglich (Offenes Singen - Instrumentalensembles ...), allerdings witterungsbedingt riskant. Mal sehen...

Zum Glück ist unsere Kulturinitiative nicht gewinnorientiert und kann flexibel gestaltet werden, solange das Publikum und die Künstler mitspielen...

Programmideen haben wir genug... vielleicht lassen sie sich schon 2021 umsetzen...

Jedenfalls wollen wir 2022 „30 Jahre Kulturort Danielmühle“ festlich begehen. Dann gibt es wahrscheinlich schon eine zufriedenstellende „neue Normalität“.

Bleiben Sie gesund und halten Sie dem Kulturort Danielmühle die Treue. Wir wollen weiterhin ein Ort der Musen, der Muße und der Begegnung sein.

Mit allen guten Wünschen

Familie Carda

ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller
02984/2707, Hauptstraße 3
3743 Röschitz

Dr. David Zandl
02984/3510, Hauptplatz 10
3730 Eggenburg

Dr. Otto Soukop
02984/2440, Eggenstraße 15
3730 Eggenburg

Dr. Gerald Wunderer
02984/20820, Straning 62
3722 Straning

Dr. Johann Leeb
02983/27222, Kirchenplatz 1
3751 Sigmundsherberg

Dr. Erich Weghofer
02982/30308, Mörtersdorf 67
3580 Mold

ZAHNÄRZTE

Dr. Reinhard Finger
02984/4410, Kühnringerstr.5
3730 Eggenburg

Dr. Manfred Pichler
02982/2395, Im Naturpark 16
3580 Horn

Dr. Vera Stanek-Lemp
02982/32 39, Prager Straße 3-5/7
3580 Horn

Dr. Harald Glas
02985/2446, Kremser Straße 649/6
3571 Gars am Kamp

Dr. Alejandro Pérez-Alvarez
02984/21700, Pulkauerstraße 28
3730 Eggenburg

ÄRZTENOTRUFNUMMER	141
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
RETTUNG NOTRUF	144

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

ABFUHRTERMINE JUNI BIS SEPTEMBER 2020

BIOMÜLL	17.06., 01.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 30.09.
RESTMÜLL	13.06., 10.07., 07.08., 04.09.
ALTPAPIER	29.06., 24.08.
GELBE TONNE	17.07., 28.08.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG AM 15.Sept.!

GEMEINDEVERBAND HORN für Abfallwirtschaft und Abgaben Tel.: 02982/53310-0

WASSERZÄHLERABLESUNG 2019

WIR ERSUCHEN UM IHRE MITHILFE BEI DER ABLESUNG DER WASSERZÄHLER!

Führen Sie bitte die Ablesung selbst durch und tragen Sie die Daten in das Formblatt ein, oder führen Sie die Datenerfassung online durch (siehe Seite 3).

Betrifft auch die Haushalte der ehemaligen WG II!

Bitte übermitteln Sie die Zählerstandsmeldung

BIS FREITAG, DEN 31.07.2020 AN DAS GEMEINDEAMT.

Möglichkeiten der Übermittlung:
Postkasten beim Gemeindeamt – gemeinde@meiseldorf.gv.at
beim jeweiligen Ortsvorsteher abgeben

Die Wasserzählerdatenerfassung bis 31.07.2020 betrifft nur Haushalte mit einem Wasserzähler der Gemeinde! Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Meldung wahrheitsgemäß zu erfolgen hat. – Spätestens beim Ausbau des Wasserzählers durch die Gemeindearbeiter, aufgrund der nötigen Eichung, wird der Zählerstand von Amts wegen erhoben!

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!

ABLESEKARTE

An die
Gemeinde Meiseldorf
3744 Klein-Meiseldorf 115

Zählerstandsmeldung

Ablesedatum……

Liegenschaftseigentümer oder Mieter……

Adresse……

1 Zählernummer……2 Zählerstand……...m³

eventuell 2. Liegenschaft – Adresse……

1 Zählernummer……2 Zählerstand……...m³

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die wahrheitsgemäße Bekanntgabe des Wasserzählerstandes.

……
Unterschrift